

# Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **7 (1992)**

Heft 3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stefania Gentile

La face cachée des expositions – Le déplacement des oeuvres d'art dans les musées suisses

**Die Kehrseite des Ausstellungsbetriebs – Der Transport von Kunstwerken in den Schweizer Museen**

Editeur / Herausgeber: Projet 'Formation continue du PNR 16' du Fonds national suisse et Centre NIKE / Projekt 'Weiterbildung des NFP 16' des Schweiz. Nationalfonds und NIKE

NIKE, Bern 1992, 40 S., A 4, broschiert

Commandes / Bezugsadresse: NIKE, Marktgasse 37, 3011 Bern, T 031 22 86 77; Fax 031 21 18 89

Sommaire: Avant-propos – Introduction – Le prêt: démarches préliminaires; La demande de prêt; Les conditions de prêt; Etat de conservation de l'oeuvre et protections temporaires – La manipulation et le déplacement de l'oeuvre à l'intérieur du musée; Les barrières architecturales – Le constat protocolaire – L'emballage et le déballage des oeuvres – La 'formation muséale' du personnel technique – Les prêts à long terme – Conclusion – Critères et solutions pratiques appliqués dans les musées – Remerciements

Inhalt: Vorwort – Einleitung – Die Leihgabe: Vorbereitung; Das Leihgesuch; Die Leihbedingungen; Erhaltungszustand des Werkes und provisorische Schutzmassnahmen – Der Umgang mit dem Werk und der Transport innerhalb des Museums; Architektonische Hindernisse – Das Zustandsprotokoll – Das Ein- und Auspacken der Werke – Die 'museale Ausbildung' des technischen Personals – Die Dauerleihgaben – Schlussfolgerungen – Kriterien und praktische Lösungen, die in Museen angewandt werden – Dank

Vo

**Eingriffe in den historischen Baubestand – Probleme und Kriterien**

Interventions dans la substance historique bâtie – Problèmes et critères

Akten der EKD-Tagung – Genf, 7. und 8. November 1991  
Actes du congrès de la CFMH – Genève, 7 et 8 novembre 1991

Herausgeber / Editeur: NIKE / BAK, Bern; Centre NIKE / OFC, Berne  
56 S., 15 Ill., Bundesamt für Kultur (BAK), Bern 1992

Bestellungen / Commandes: NIKE, Marktgasse 37, 3011 Bern, T 031 22 86 77; Fax 031 21 18 89

## PUBLIKATIONEN

Inhalt / Sommaire: Editorial – Vorwort / Préface (André Meyer) – Einleitung / Introduction (André Meyer) – Eingriffe von einst (Georg Germann) – Proposta per una riflessione su: archeologia e tutela dei beni culturali (Pie-rangelo Donati) – Réflexions éparées sur le rapport entre la conservation, l'architecture contemporaine et l'aménagement urbain (Bernard Zumthor) – Eingriffe im Material: Bausubstanz (Hugo Spirig) – Der architektonische Eingriff in das Denkmal (Georg Mörsch) – Denkmalpflege und Architektur (Roger Diener) – Adressen der Autoren / Adresses des auteurs

Vo

**Datenbank Schweizerischer Kulturgüter  
Bericht über die Projektetappe 1988/91**

DSK, Bern 1992, 20 S., mit div. Tabellen, broschiert

Bestellungen / Commandes: DSK / BDDBS, Erlachstrasse 5, Postfach 5857, 3001 Bern, T 031 24 55 44; Fax 031 24 55 78

Inhalt: Vorwort – 1. Die Vorgeschichte 1986/1988 – 2. Die Etappe 1988/89: Detailstudien und politische Weichenstellung – 3. Etappe 1990/91: Theoretische Grundlagen und praktische Erfahrungen – 3.1. Trägerschaft und Finanzierung – 3.2. Zielsetzungen – 3.3. Standards – 3.4. Pilotprojekte – 3.5. Prototypen – 3.6. Präsentationen – 4. Bilanz: 4.1. Der Weg zur Institutionalisierung – 4.2. Breitere Abstützung – 4.3. Realisierungsgrad Ende 1991 – 5. Perspektiven: 5.1. Szenarien – 5.2. Aufbau von Servicestellen – 5.3. Die zentrale Datenbank – 5.4. Die DSK als Partnerin der Forschung – 6. Anhang: 6.1. Bibliographie – 6.2. Verzeichnis der Abkürzungen – Organisation ab 1991 – Zusammenfassung

(Eing.)

**Identité et développement régional**

Conseil de l'Europe, Projet Culture et Région

Textes présentés et introduits par Michel Bassand  
Editions Peter Lang SA, Berne 1991  
170 p., Fr. 42.--  
ISBN 3-261-04365-2

## PUBLIKATIONEN

### Table des matières

Les auteurs / Liminaire / Introduction: Identité régionale; Michel Bassand / Processus identitaires et nouvelles technologies; François Hainard / Activités culturelles et région: le cas de Lausanne; Marie-Claude Jequier / Architecture sans architectes: mutations de l'identité régionale; Janos Karasz / Identité culturelle et développement régional: la dimension historique illustrée à travers l'exemple d'Interlaken; Georg Kreis / La Suisse: contrastes européens en modèle réduit?; Hans-Peter Meier-Dallach / Contributions des animateurs au renforcement de l'identité culturelle et au développement régional; Jean-Marie Moeckli / Mode d'élevage et identité régionale: le cas de la Gruyère; Yvonne Preiswerk / Composantes et évolution de l'identité jurassienne; Bernard Prongué / L'identité d'une région ouverte: le Tessin; Remigio Ratti / Médias et régionalisation: le cas de la Suisse; Antonio Riva / La culture postlocale: un avenir inéluctable?; Matti Sarmela / Conclusion: Processus identitaires régionaux: diversité et recherche de cohérence; Pierre Rossel

(communiqué)

Karl Jost

**Hans Fischli (1909–1989) – Architekt, Maler, Bildhauer**

gta Verlag, 1992

300 S., 576 Abb., davon 19 in Farbe, Fr. 88.--

ISBN 3-85676-043-1

Nach einer Bauzeichnerlehre in Zürich studierte Hans Fischli in den Jahren 1928/1929 am Bauhaus in Dessau. Neben den obligatorischen Vorkursen besuchte er die freiwilligen Kurse bei Wassily Kandinsky und Paul Klee, in denen die freie Kunst, vor allem Zeichnen, unterrichtet wurde. Von der Zeit an beschäftigte er sich immer gleichzeitig mit Architektur, Malerei, Zeichnung und später auch mit der Skulptur. Die Bauhaus-Ideen prägten Fischli nachhaltig, und er versuchte ihnen wenn immer möglich nachzuleben. Nach der Rückkehr vom Bauhaus arbeitete er als Bauzeichner im Büro von Rudolf Steiger und Carl Hubacher (Siedlung Neubühl, Zürich; Sanatorium Bella Lui, Montana; Z-Haus, Zürich). – 1932 machte sich Fischli selbständig, und schon sein zweiter, 1933 entstandener Bau, die Schlehstud in Meilen, wurde zu einem Markstein des Neuen Bauens in der Schweiz. Bekannt wurde er aber vor allem als Erbauer des Pestalozzi Dorfes in Trogen. Die beiden Projekte zeigen exemplarisch die Spannweite von Fischlis Schaffen: ein kompromisslos moderner, im Sinne des Neuen Bauens konzipierter Bau und traditionelle

Architektur, die auf die Wünsche und Möglichkeiten der Auftraggeber wie auch auf die Bedürfnisse der künftigen Bewohner einzugehen bereit war. Auch später, vor allem in den sechziger Jahren, entstanden gleichzeitig klar komponierte, ambitionierte Villen, die er mit eigenen Skulpturen und Bildern ausstattete, und preiswerte, einfach konzipierte Arbeitersiedlungen zur Linderung der Wohnungsnot. Auf diese Weise versuchte Fischli seinem künstlerisch-architektonischen und sozialen Engagement gerecht zu werden. Wo sich unüberbrückbare Konflikte abzeichneten, entschied er sich für das Soziale, stellte sich in den Dienst der Schwächeren. Davon zeugen seine zahlreichen Bauten für Kinder und Jugendliche.

Aus Fischlis vielseitigen, sich gegenseitig befruchtenden Tätigkeiten lassen sich Werkkategorien nur schlecht ausgrenzen: Sein Oeuvre als Architekt, Maler und Bildhauer ist als Ganzheit zu würdigen, dessen Botschaft als Kreativität in umfassendem Sinne.

(Eing.)

### Cartographica Helvetica

Eine Fachzeitschrift für Kartengeschichte

Hrsg. Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie.

Redaktionsteam: Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Madlena Cavelti Hammer, Alfons Cavelti, Arthur Dürst, Thömas Klöti, Markus Oehrli. Zudem weitere freie Mitarbeiter aus dem In- und Ausland.

Cartographica Helvetica erscheint seit 1990 zweimal jährlich

48 – 52 Seiten, teilweise mehrfarbig, Format 21 x 29,7 cm  
Abonnementspreis: Fr. 30.-- jährlich (Ausland Fr. 34.--); Einzelheft: Fr. 18.-- (Ausland Fr. 20.--)

Bestellungen: Verlag Cartographica Helvetica, Untere Längmatt 9, 3280 Murten, T 037 71 10 50

Die neueste Nummer – Heft 6/1992 – die soeben erschienen ist, enthält folgende Beiträge: I. Kupcik: Karten der Pilgerstrasse im Bereich der heutigen Schweiz und des angrenzenden Auslandes vom 13. bis zum 16. Jahrhundert; A. Dürst: Brasilien im frühen Kartenbild; M. Cavelti Hammer: Das Zeitalter der Entdeckungen – eine Herausforderung für die Kartographie; O. Sigg: Karten und Pläne als Quelle zur Industrie- und Umweltgeschichte, am Beispiel der Bestände des Staatsarchivs Zürich; H.-P. Höhener: Der Grenzatlant der stiftsantgallischen Alten Landschaft von ca. 1730.

(siehe Nachrichten, S. 6)

(Eing.)

**Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Band 75/1992**

Annuaire de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie, vol. 75/1992

Hrsg. Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1992  
276 S., ill., Fr. 125.-- (für Mitglieder)  
ISSN 0252-1881

Bestellungen: Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9-11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78

(Eing.)

Urs Schwegler  
**Schalen- und Zeichensteine der Schweiz**

Hrsg. und Verlag Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1992  
278 S., 76 Abb., 11 Tafeln mit Photographien und Zeichnungen, Fr. 95.-- (für Mitglieder der SGUF Fr. 67.--)  
Résumé en français / riassunto in italiano / recapitulaziun in rumantsch grischun / English Summary  
ISBN 3-908006-14-7

Urs Schwegler beantwortet in seinem soeben erschienen Buch grundlegende Fragen: Wie lassen sich vom Menschen geschaffene Schalen von natürlich entstandenen Vertiefungen unterscheiden? Wann und wie wurden künstliche Schalen gemacht? Was hat es mit einem Bezug zur Astro- nomie auf sich?

Bestellungen: Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9-11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78

(Eing.)

Reto Marti, Hans-Rudolf Meier, Renata Windler  
**Ein frühmittelalterliches Gräberfeld bei Erlach BE**

Mit Beiträgen von Andreas Burkhardt, Eckhard Deschler, Jolanda Hecht, Pia Kamber, Helen Koller, Max Martin, Andreas Motschi, Arno Rettner, Peter-Andrew Schwarz  
Hrsg. und Verlag Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1992  
113 S., 35 Abb., Fr. 49.-- (für Mitglieder der SGUF Fr. 33.--)  
Résumé en français / riassunto in italiano / English Summary

**PUBLIKATIONEN**

Bestellungen: Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9-11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78

(Eing.)

**Museum und Denkmalpflege**

Bericht über ein internationales Symposium, veranstaltet von den ICOM- und ICOMOS-Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz vom 30. Mai bis 1. Juni 1991 am Bodensee

Hrsg. von Hermann Auer, Deutsches Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates ICOM  
K. G. Saur Verlag, München 1992  
257 S., ill.  
ISBN 3-598-11107-X

**Aus dem Inhalt**

I. Baudenkmäler als Museen / II. Museen in Baudenkmälern / III. Museen als Denkmäler / IV. Zwischen Museum und Denkmal / V. Freilichtmuseen und Denkmalpflege

(Eing.)

**Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung**  
Jahrgang 6/1992 - Heft 1

Mit den Mitteilungen des Deutschen Restauratorenverbandes, hrsg. von Prof. Karl Werner Bachmann, Stuttgart - Helmut F. Reichwald, Stuttgart - Dr. Ulrich Schiessl, Bern - Prof. Dr. Wolfgang Wolters, Berlin

Wernersche Verlagsgesellschaft mbH, 1992 Worms am Rhein  
205 S., ill., DM 45.-- (zuzüglich Versandkosten)  
ISSN 0931-7198

(Eing.)